# Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

12.500 Abonnenten.

Freitag, den 29. Dezember

1893.

Mo. 606.

lle

## Abend-Ausgabe.

#### Dene Romane.

Auch im kommenden Jahre wird das "Wiesbadener Cagbiati" tägsich zwei größere Asmanforssehungen verösenlichen, und zwar in nach wie vor darauf Sedach genommen, daß nicht dobem Senglotonskodissinis und platter Leswand Acchung getragen wird, vielmehr haben wir uns zur Anfgade gestellt, wie bisher nur literarisch werthoolen, gediegenen und interesjanten Erzählungskoff un bringen. Annen, wie Aermann Selberg, Theodor Kolembach, Island Softmann, Kans Soften, Bareten, Schore Leswand, Alle Bregan n. A. bürgten bisher sit bie Gediegenheit der gedotenen Answahl. Anch fünstig werden erzeich Schriftsteller mit Werfen bei uns vertreben fein und verössenlichen wir zunächst den hochspannenden Roman

#### Das Geheimnift des Wohlfhäters von Abolf Stredfuß

jowie die literarifch und fulturgefdichtlich augerft intereffante Arbeit

Alfar und Kerker. Ein Roman aus den dreißiger Jahren von Otto Muffer.

(Radbrud berboten.)

#### Rüchblick auf das Jahr 1893.

Ein bewegtes, an Greigniffen und Erschülterungen bes jogialen und politischen Lebens reiches Sind Weltgeschichte hat mit bem Jahre 1893 feinen Abschluß erreicht. Für unfer liebes beutsches Baterland brachte basselbe eine un-

vorlage auf etwa 56,000 Mann herabsette, und welchen die Reichbregterung annehmen zu wollen erlätte. Der Antag huene brachte einen Heinen Theil des Gentrums und fat die Hilbe ballte einen Heinen Theil des Gentrums und fat die Hilbe ballte ber Freiffunigen ins Wanken; von ersterem filmmten in der zweiten Lesung 7 Abgeordnete, darunter u. a. Desan dr. Lender, Frdr. d. Huene, dr. Forich, Graf Ballestrem, sir den Antag Duene, während es der freisinnigen Parteidistiplin noch einmal gelang, auch die Freundes Skompromisse zur verneinenden Abstimung zu dewegen. So kam es, daß nach langem Jangen und Bangen am 6. Nai die nach dem Antrag Duene abgednderte Militätvorlage gegen Konservaite, Aleichsvartei, Antioualliberah, Bolen, Antisemiten und die fleritalen Dissidenten und den 15. Juni ansgeschrieden.

Der nunmehr entbreunende Bahlsampf, in welchen die Regterung den Antrag Huena als Mahlparole aufnahm, zeigte als hervorstechendes Merkmal eine Spattung der Parteien, hervorgerusen theils durch die Sellungnahme zur Hereschlächung, theils durch die Sellungnahme wurd den Karlonung und Gerescherflärkung. her Kurden zugen Eine Ausgals verbeitet und beworvenender Karlonunger gen Kartein and vorlage auf etwa 56,000 Mann herabsehte, und welchen bie

Regierung ben Antrag puene als Kahlparole aufmahm, sciate als hervorlechendes Merkmal eine Spaltung der Artete ein, hetwogereufen theils dunch die Eledingnahme zur herresverlächtung, iheils durch wirthschaftliche Interesten und Genderbestredungen. Eine größere Angah verdieuter und hervorragender Farlamentrier aller Korteien zog sich, des unerquidlichen Habers die Merken auch der Neichstagsansföhing in die beiden Halten, aus der Kuffling wur der Artet gerste bereits am Tage nach der Neichstagsansföhing in die beiden Halten, aus den kieden Farleis der Lieber ein Abgeordneten Richter Herrestofige leistende linte Fitigel nannte sich Freisinnige Kortein in der Arteissung kollten der Neichstagsansföhing in die gemäßigte Hälte, dei für u. a. die Abga. Dr. Bamkerger, Nidert, Najor a. D. Ding, Schraben u. f. w., sich unter dem Annen "Freisinnige Kereinigung Tonstituirte. Die Gentrumsfration halte ihre sit kontauter von der der Arteisen ausgeschlicht und der Arteisen und der Arteisen von der Arteisen ausgeschlicht und der Arteisen der Arteisen ausgeschlicht und der Arteisen der Arteisen ausgeschlicht und der Arteisen der Arteisen der Arteisen ausgeschlicht und der Arteisen der Arteisen ausgeschlicht und der Arteisen der Arteisen der Arteisen ausgeschlicht und der Arteisen Abschlicht und der Arteisen Arteisen Arteisen Arteisen der Arteisen der Arteisen Arteisen Arteisen Arteisen der Arteisen Arteisen Arteisen Arteisen der Arteisen Arteisen Arteisen der Arteisen Arteisen Arteisen der Arteisen Arteisen Arteisen der Arteisen Artei

anstatt, wie sie ausposaunt, mit 70, mit 45 Abgeordneten in den neuen Reichstag ein. Derselbe trat am 4. Juli zu einer Lurgen Tagung zusammen, deren einziger Beratsungsgegenstand die Militätvorlage war. Die Entscheidung über das Schicks, den mitsemten, den Kolen und der freisinntgen Bereinigung, deren jede die Borlage zu Fall dringen Gereinigung, deren jede die Borlage zu Fall dringen konnte. Sowohl die fressinnige Bereinigung als auch die Antisemten machten ihre Austimmung don der Austigerung abhängig, daß die Mehrtschein der Herfertung, deren Ausforingung auf die Achtscheidung verschoken worden war, den wirtligt tragfähigen Solutiern aufgehürdet würden. Nachdem diese Bersprechen von der Reichstegierung in bündigster Form erthellt worden war, gelangte am 16. Juli der Militärvorloge mit 201 gegen 185 Simmen zur Annahme, worauf die kurze Sommertagung des Reichstags alsbald geschlossen unter.

(Fortsehung folgt.)

#### Politifde Enges-Bundfdau.

ein einzelnes Reisegeschäft von einem Werke im Labenpreise von 160 Mt. (Konversationskerikon) tedschich durch Reisenbe 116,000 Krempfare absetzt, was einen Umigt von ca. 18½ Willionen Mark ausmacht." Und in solch einen Betrieb soll aus Bornrtstell und Unkenninis mit plumper hand eingegriffen werden! — Den eigentlichten Antur-träger, den Buchhandel, dem die Erstenz so wie so school schwer geung gemacht ist, zu ruiniren, das bedeutet auch, die immer mehr drohende Umwälzung schneller herauf-beichwören. Jedes Hemmis, das dem Geist der Zeit ent-agengestellt wird, wird, das lehrt die Geschichte, in kürzester Zeit zertrümmert, und die Wogen gehen brausend darüber hinweg.

Beit gertrummert, und bie Wogen gehen braufend barnver hinweg.

— Der "Reicksanzeiger" veröffentlichte gestern ben Bericht ber Börfen-Enquete-Kommission. Diese Kommission ist bekanntlich auf Anregung bes Reichstags ansläßlich ber schnählichen Bantbrüche und Depotuntersichtagungen bom Rovember 1891 zur Intersuchung-ber Missianvon und zur Forschung nach Abwehrundprogeln eingesetzt worben. Sie begann ihre Berathungen am 6. April 1892. Der Bericht, besien Beröffentlichung schon lange mit Spannung erwartet wurde, kommt gerade noch recht, um bei ben Berathungen ber Stempelsteuer-Kommission des Reichstags nüglich sein zu können.

Dentiches Beid.

\* Hof- und Personal-Nachrichten. Am 12. Januar wird im Gwunciwald muter Theilinabme bes Raifers eine große Hoffig go abgehalten werben. Das Glifabeth-Regiment wird sur Absperrung in bem Grunewald befohlen werben.

Abjerring in den Fruncoald deschien werden.

\* Ferlin, 29. Dez. Ju dem von einer Berliner Korrespondenz verbreiteten Dementi betress des Auglerkrifis und betress der Meinungsverschiedenheiten zwischen Gapribi und dem preußischen Staatsministerium wird weiter von derusener Seite erstätt, daß eine Kanzlerkriss überhaupt nie bestanden und daß der preußische Ministerprässdent niemals darun gedach fade, sich in Gegenfag zur Bolitst des Königs zu sehen, und daß das Staatsministerium die Reichspolitist des Reichstanzlerer rinkfallos unterstütze.

\* kalentalere. Pie schoo im Worzerblatt aembet, kommt

Ben lein feit die ftel pui

mi Quin

pad a n mā Bei

Roi Bon und men Bar bon für ben

Similia (rin 8,5) bes bes

ani eine Bra

Kamerum burch menternde Bolizeijoldaten ausgeblindert, fodann aber vom der Belginng des deutschem Ariegskhiffes. Odine" guruderodert worden ist. Man göhlte mehrere Todet. Die telegraphische Weddung ist verkämmtel eingetroffen, fodaß genauere Mitthellungen erst durch neue Depeichen zu erwarten find. Es liegt nade, die aus Kiel milgeleite Nachricht vom dem Tode des Gralen Bierander Wonte, erken Offigiers der "Daine", mit der odigen Meldung im Aufammenhang zu brüngen, odwolf als Todevurfache das Mochariofieder ausgegeben war. Erst E. Monte for Goch des berstorbenen Admirols.

einemenner ungesten von. Eraf U. Wents war der Sohn des versteren Admirals.

\*\*Bundschau im Reiche. Wie verlantet, hat der Regierungspräftbent von Hannover, Eraf Wilkelm Viss marcheinen der der Verlandschaften undehmelten Opn am ifattenta auf sein Hannoverschaften, inwelchemein Opn am ifattentat auf sein Hannoverschaften von der Verlandschaften der ungelischen Versten der Verlandschaften von der Verlandschaften

#### Ausland.

\* Gefterreich-Ungarn. In Wie worde von einem geschlössene öftereichiden Gewerschaftsekongrek seigelegt, daß länstig Ardeitseinstellung en nur dann eintreten durfen und muterlitzt werden, werden gen nur dann eintreten durfen und muterlitzt werden, werden kleiden von des in Kelchild wurde ein Resolution, betreifend ein einziglies Tinteren übr der Rosilich wurde ein Resolution, betreifend ein einziglies Tinteren übr der Rosilich wurde ein Resolution, betreifend ein einziglies Tinteren übr die Kraischleiter und ein Frackresolution gegen die Broger Awsuchassische fleier und eine Protekresolution gegen die Proger Awsuchassische fleier und ein Kraischleiter und eine Protekresolution gegen die Rosilich wurde Kreischleiter und eine Protekresolution gegen die Protekresolution der Kreischleiter in der Angeleiter Verlagen der Alleich Geweiter der Verlagen der Alleich der Verlagen der Alleich Bereich der Schlieben macht ein Drohautle des Elnithalters in der auslichen Freigen, gestellt der Schlieben der Verlagen der Alleich und millfreich Elnitum anstiden wird. Die döcher eine Oliffen und millfreich Elnitum anstiden wird. Die döchfen Gisilbemmten werden durch Millfärzerionen erfagt werden. Die döchfen Gisilbemmten werden durch Millfärzerionen erfagt werden. Die döchfen liche vorgelienen Kritzanführung den Zenatabalde Mehre in Kom wurde die Konlagen der Verlagen der der Verlagen der Alleich der Verlagen der Ve

\* getzien. Der befannte Sozialitenführer Bolders in Brüffel wird wegen eines im Bemole' veröffeutlichen Artikels begäglich des Opmanitatentats Ballams gerächtig verfolgt werben. Derfelbe wurde vor den Interindungsgrücker geieden.

Großbritannten. In ihrem offiziellen Berich über die gegenwärtige geleden.

Großbritannten. In ihrem offiziellen Berich über die gegenwärtige Bage der Borte greiten die Bond den er An archiften das Kapital beitig an und fordern dies Andahaber auf, fümmtliche Wittel, and die gewaltjamsen, angswenden, mit dadleite un gerentern. Die Worgenblätter messen einsweiten ber Jioskyndt von der mahrscheinlichen Bernichtung des Kapitalus Billion bei der Berfolgung Cohenqulas feinen Wertheit, obgleich Willions Lage bei dem Mangel an Munition tritisch fein mus.

#### Ans gunft und Jeben.

Endeuntesschaft über Geichente überreichte.

\* Die Chätigheit des deutschen Perlagsbuchhandels durite jest, wo durch den im Neichtone deunsächt zur Berathung sommenden Antrag der Abgeordneten Erdber, hie und Genossen auf Abänderung der Genereberdnung die Franz zur Detatte fleh, weichen Umfang die von den Centransächgeordneten geplante Schädigung des Auchändels annehmen sann auch weitere Areise interestieren. Nach der Keröffentlächung im Jahresberichte der Zeipziger Dandelskammer betrug die Jahrespredution:

1. Manusine Missinorandie Multaskafte.

1891:

1. Allgemeine Bibliographie, Bibliothels-		
meien . Guenflopabien . Wefammitwerte,		
Cammehverte, Schriften gelehrter Gefell-		
fcaften, Univerfitätowefen	277	281
2. Theologie	2174	2201
3. Rechte- und Staatswiffenfchaft	1901	2328
	1646	
4. Beilwiffenfchaft		
5. Raturwiffenichaften, Mathematit	1201	
6. Philosophie	210	226
7. Ergiehung und Unterricht, Jugendichriften	3023	3116
8. Sprache und Litteraturmiffenichaft	1392	1593
9. Beidichte	1001	1007
10. Erbbeidreibung	1030	852
11. Pricospiffenicoft	476	
12. Sandel und Gleweche	1099	
13. Baus und Jugenieurwiffenschaft	604	651
10. Dans und Jugementiverschiedet	808	
14. Saus-, Land- und Forftwirthichaft		
15. Schone Litteratur	1792	1866
16. Runft	1196	
17. Bolloidriften und Bermifchtes	1449	1330
Simma	21.279	22,435

The district of the Bollosking of the Bollosking

Unterrichtsweien, Militärweien z. baben fie die sachtundig arbeiter, die wirflich im Stande find, Mitstüdne zu lei Berbeiterungen angeregen, und auf den Gebeitern der Alliera der Ausst freien fie ebenis unermüdlich den manntchsach irrungen des Tages gegenüber für des Schie, Gebe und verfeisiende ein. Die Gerugborn sollte fid schie, Gebe und verfeisiende ein. Die Gerugborn sollte fid feldst daten. Sei ennehmen gegen der der Aberbeiche und der Gebenschaumge die Kafts gedankundes folgt, follten sie von allen Gebildeten werden.

iehlen, und wer es vermag, sollte sich ielbst beiten. Schan als nehmenbliges Korrelis gegen is ummier Wederungen, bereit Rasse gedaukendes felgt, follten sie von allen Gebildeien geleien werden.

\*\*Als ein Yunder deutsche fie von allen Gebildeien geleien werden.

\*\*Als ein Yunder deutsche fie von allen Gebildeien geleien werden.

\*\*Als ein Yunder deutsche finden Gebildeien geleien werden.

\*\*Als ein Yunder deutsche finden deutsche Gebildeien geleien werden.

\*\*Als ein Yunder deutsche finden deutsche Gebildeiten gesche erfüllen.

\*\*Das Gebildeit deutsche Gebrung deutsche Gebildeiten Aufgeland von der deutsche finden gebilden gebe und undereinsünste Led kann, deutsche Gebilden deutsche und undereinsünste Led gesche und undereinsünste Led gesche und deutsche deutsche und der des deutsche Gemaßtung aufgenonmen werden Michaelm Prägnang und Schapetrische haber auch und des Abert in erter Reich durch die ben ernenfliche Geschalt des Geschensche und deuts die troß der gemeinerkändliche, auf tief wissensche und durch die troß der unschlichen Fülle des Stoffes erzielse lieberschaftschet und Schapetrissche fülle des Stoffes erzielse lieberschaftschet und des deutsche fielle des Stoffes erzielse lieberschaftschet und des deutsche fielle des Stoffes erzielse lieberschaftschet und des deutsche fielle des Stoffes erzielse lieberschaftschet und des deutsche fiele des Gebiereschaltsche fiele des Aufzeines des deutsche fieles des Gebiereschaltsche fieles des Gebiereschaltsche fieles des Gebiereschaltsche fieles deutschaltsche fieles des Gebiereschaltsche fieles deutschaltsche geschaltsche geschapensche geschaltsche fieles und geschapen geschapen geschalten geschaltschaftschapen geschapen geschap

andgeführt find.

Am Bertrauen auf ist fam vor 14 Zogen eine ruiside Stand. Im Bertrauen auf ist fam vor 14 Zogen eine ruiside Schaubielergefellichaft, 77 Ardfe, Frauen und Kluber indegriffen, nach Baris. Aber ibt Untrenedmen wer ein beihellofer Affrerson eine Stellten sich falt gur feine Juddauer ein. Im wenigen Logen waren die Attiel der Alfommlinge erchäbist. Seindem legen die Bedauernswerthen buchfählich auf dem Pflinfter und irren verzweiselt Zag und Nacht in den Gossen werde. Zeht erlassen die Blätzer Aufrufe zu Sammlungen, um die Aussen dem Onngertode au erreiten und nach Ausstand zurückzuschen. Auch die Keglerung wird angegangen, sich der Darbendem ausmehmen durch Bewilligung einer namhaften Staatsbälle.

#### Aus Stadt und gand.

Aus Iral und gand.

Biesbaden, 28. Dezember.

— Auf Steueryahler. Der Finanaminilter bat genehmigt, bat bie Zinshigeise der Richdunklichen Ministy ichen vor dem Einsbigungstage, vom 21. des dem Fäligkeitstermis voranischenden Wonals ab, auf Richfelkeuern in Jahlung gegeben werden tehnen.

— Haltwefen. Der Auftwaminilter des fich dahim andselprocken, daß gegen die Bekänftwang der Kandibaten der Edeologie am Bolles-und Bürgerführen, sieren die vorschriftsmäßige lehramtliche Prüfung abgelegt ist, Leine Bedenken

#### Mon 1848-1871.

Beder und Land. Meer and auf anderen Gebeteen, mie Rechtspepege,
melde Wichung es hoben muß, wenn ein Bring von solcher Einstehe
in die verdorgenen Kammern des denticken Gelchichsteleuns den
Königsthom beteigt. Er war der Hettleaudert in der deutlichen
Froge genochten, erfallte aufs Eenflichen Gelchichsteleuns den
Konigsthom beteigt. Er war der Hettleaudert in der deutliche
Froge genochten, erfallte aufs Eenflichen Einstellen
Froge genochte, erfallte aufs Eenflichen
Froge genochte, erfallte aufs Eenflichen
Kerfeinung der Echtesinis-Jolifiener vom Jode der Frembererfahrt,
Termung den Celtereich und Echtebung von dem fich bertein
nachenden Andelsensis-Jolifiener vom Jode der Frembererfahrt,
Termung den Celtereich und Echtebung von dem fich bertein
faufen firde Schagelen verfaugt, damu hölter ern rein gutes König
Wilhelm nach Boldbringung seiner Wertebe der nor erweit von einer
solchen Hobernung entlernt Kichts von deurum berechtigher als
des Gedensthalt Bismarch vom Johre 1865, das aber wie ein
deres Grobellus mehmertt gut Treb fiel, in dem er ausführte,
daß feineswegs Chracig der Dockmund den König zur Aufralung
der bentlichen Houge komegen dieten, daß er nur im ehre Meltieifer mit seinesgleichen seiner Ration habe Dieter krungen wolken,
die dies zu solchen halte. Den Beweis für die des Brundes
der Bundeschaften der Struckt wär elektrechtenbild geneeren, und
hoch trägt der Sinig nich des Berlangen, Brüftenet Deles Bundes oder Bundeschlaber des Pundescheres zu besiene Gesein wirde en halter der der der der den der den der der den Hundes. Brunden Berrecht wird elektrechtenbild geneeren, und hoch trägt der Sinig nicht des Berlangen, Brüftenet Beies Bundes oder Bundeschlaber des Pundescheres zu besiene Gesein wirde es halter bei diener etweigen benichen Bund gewechte, das dungen Berlessenischen den.

Gang anderes bachte der Soch des Rönigs, der Kronzein Hilberand nicht fannte, den man in frügeren Schreite wirde Mishrand nicht fannte, den man in frügeren Gedenlechte, das der Mishrand nicht fannte, den man in früger

Dei biefer ersten Beichte des fronpringlichen Raiterframmes gewahrte gewahr

Rite and services are services and services

krüchen; bagegem fei es ungniddig, bem Rendblaten ber Theologie, medde bie Brünnen nicht bestanden beiten, die Lehrthätigstei an den Bosten der Brünnen nicht bestanden des Anglade bei Brünnen nicht bestanden.

— Professortitet der Oderlehrer. Der Auftreminister bestätigteit die Breichtung au gestatten.

— Brofessortitet der Oderlehrer. Der Auftreminister bestätigteit der Steinfallers der Gerichten and Watgage des Dienstätietes von der Gentralstelle aus einheitlich für die gange Monarchie au regeln und behaft Beiteitstellung gest bestätigten für die der Beiteitstellung gest bestätigten für der Beiteitstellung gest bestätigten für der Angland in der Benachtseiligten für den Benachter. Weiche Alle mitterstätigte der Angland in gestätigten für der Angland im Geraficht Temmenden Jahre beite Angland im gestählt der Angland in werte auftre den Geschleitlisten gum Rescherch füger-Albituneten ernachen haben, ber gestäten im Geschleitlisten in den Angland in der Geschleitlisten den Benachter in der Steinfallen der Geschleitlisten und Kenderie, weiche Angland der Angland werden der Geschleitlisten und der Angland in der Geschleitlisten den Benachte eingurtren bei, ausgeben ber beite Weichnachtung der Beite der Angland der Angland in der Angland in der Angland in der Angland der Beschleitlisten der Beschleitlisten der Angland der Angland der Beschleitlisten der Angland der Angland der Angland der Angland der Angland der Angland der Beschleitlisten der Angland der An

folgenden Herren, bei denen auch die Cintritis-Duten für Richtmisglieder (Dannen und derren) im Verterfauf zu 1,90 Mt. zu doden find: Cigarrengeschäfte Barch, Keugasste Flaguertenhandlungen Lewin, Kirchgasste 19; Lindou u. Bintersch. Liggerettenhandlungen Lewin, Kirchgasste 19; Lindou u. Bintersch. Belleimstraße 2; Volem, Belleinstraße 19; Lindou u. Bintersch. Belleimstraße 2; Volem, Kirchgasste 19; Lindou u. Bintersch. Belleimstraße 2; Volem, Belleinstraße 19; Richau w. Barthette, Belleimstraße 2; Volem, Schlieben 19; Lindou u. Bintersch. Der Gerkwecksch. Der Brivalie Abritian Alose erne auswärtigen Deren verkauft. Das Ersählen Abritian Alose erne auswärtigen Deren verkauft. Das Ersählen und der Eine auswärtigen Deren verkauft. Das Ersählen und der Beite Volkenberreitung 28.

— Bie Vacanzen-sieße sier Militär-Annwärter Vo. 52 ist in ungerer Expedition un eint gelttlich einzuschen.

— Bie Vacanzen-sieße siere Militär-Annwärter Vo. 52 ist in ungerer Expedition un ein gelten der von ihm gertrennt lebenden Pron mittels Krieslenm in Brand hauften von ihm gertrennt lebenden Pron mittels Krieslenm in Van an ha jutchen vohlächtal zu daben. (Lagese.)

— Hattenheim, 28. De. Herreitet wurde gestenn ein diesiger Wann, welcher wer den mittels Krieslenm in Brand der erne bendichtal zu daben. (Lagese.)

— Hattenheim, 28. De. Deute starb in Eberbach der langsfährige Oberausieher der dabt einem Etwachlagen bei liebten Becamten ist eine außgemeine.

— Akmannschaufen, 28. De. Deute starb in Extrauce um den, dei siehen Kannessalter nach langeren Kehen. Die Farnace um den, der Gebonten und einige Wegel LXXIIVG nub ein gut erholtene Rühe werden in leiter Schemen Besteum in Berein einserlicht worden war, ihr dem felbage in bereis anter Dad.

— Hüster den Se deh nie deue siehnten Stimus. Leiterer Gegenen und den siehn gelührten Enablen der den ein gestelltung und ein gerthe eines Kannessen der blisgere Anreibelungen eingelaufen find, ih der Schlen und der finde unsehalten und der den siehn der der den erken werden den einer hier fein

Gerichtsfaal.

in ihrer Eiferfuckt eine auf dem Aliche liegende Gabel und verlehte damit füren Mann. Diefer serbrach derauf einen Studie auf feine Frant des dasse inne beileher Lose fiel der Geben Grief der Geben des Grief der Geben der Grief de

Aleine Chronik.

Aleine Chronik.
Auf der Ropale find em Beihnachtstage der Bantseamte Lischte und der Scienerbannte Deinger in eine m Sch nechtur der ung flückt. Deinger ist inden des Bantseamten, dem deide Fische erriven sind, ist feir debenflich.

Rentenant Erof Aleis Harberg des im Garnstonipital gut Wien sie ert do ffen. Anlah des Selbsmordes sind Krantlichtet und Schulden.

Am 25. Dezember unternahmen der Miener Zouristen, der Aboolaturekonspiert De. Rudwig Kahn, Bieg und De. Baftauer, einen Ansstig nach helligendur zum Ausstie auf dem Geofglacher, Deute wurde auf dem Größglacher De. Bediener Zouristen, die gweisten als Leiche aufgefunden; die Deren des Leiche aufgefunden; die deren Louristen, des gweistens die Leiche aufgefunden; die deren Louristen, die gweistens bather nicht aufgefunden werden.

als Bertheibiger den Schriftseller und Abvofaten Ajalbert.

Coursberichter Frankruter Börse vom 29. Dez. Nachmittags 12½ lühr. — Gredie-Active 280½, Disconto-Kommandie 12½ lühr. — Gredie-Active 280½, Disconto-Kommandie Inthelie ITA. Dredsener Ball — Berture pandels «Gelellichaft — Bortupicta — Jankener 78.30, Allagare — Lombarden 80.— Gestharbschut. Active II.60, Norvoll 108.70.—104.— Union 77.60, Amrachiter Active II.20.— Gellentircheur Bergwerts Allein 144. — Bodumer 123.— Gerosentige Meritaner A.20, Seprozentige Meritaner — Graatbodhu — Schweiger Ceitrael 116.30, dersegen II.60. — Gerosentige Meritaner A.20, Edwinster Bergwerts & Minister Active Berglinter — Graatbodhu — Schweiger Ceitrael 116.30, dersegen II.60. — Breit in 280. Dez. Andangs (Courte Disconto-Kommandit. Willelie 178.— Muffliche Noten 216.—
Bie in, 28. Dez. Austags (Courte Disconto-Kommandit. Midvelle 178.— Muffliche Noten 216.—
Bie in, 28. Dez. Berbürger Germittags 1 m 15 cm, gegen 1 m 17 cm am gefrigen Vormittags 1 m 15 cm, gegen 1 m 17 cm am gefrigen Vormittag.

Die hentige Abend-Ausgabe umfafit 8 geiten.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

610. Abonnements-Concert

Programm: uverture zu "Der Widerspenstigen Zühmung" elodie und Gavotte 1. Ouverture zu "Der Widorspenstigen Zahmuthg" H. Goetz.
2. Melodie und Gavotte H. H. Hofmat
Z. Melodie und Gavotte H. H. Hofmat
Z. Melodie und Gavotte Gribulka.
4. Au village, Charakterstick" Güllet,
5. Ouverture zu "Der Waffenschmied" Lortzing,
6. Abendmusik (Streichquartett) O. Dern,
7. Fantasie aus "Faust" Gounod,
8. Heimkehr der Truppen, Marsch Eilenberg.

**Drittes historisches Concert** 

(Schubert - Mendelssohn - Schumann - Brahms) des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herri Louis Liistner.

Programm:
Programm:
Programm:
Vien, gest. 19. November 1828 in Wien);
1. Unvollendete Symphonie in H-moll,
1. Allegro mederate

1. Unvollendete Symphonie in H-moll.
L Allegro moderato. II. Andante son moto.
Felix Mendelssohn-Hartholdy (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 in Leipsig);
2. Notturno und Scherzo. aus. der Musik zu Shakespeare's.
En Sommernachtetsonn'.
Robert Schumann (geb. 8. Juni 1810 zu Zwickau in Sachsen, gest. 29. Juli 1856 zu Endenich bei Bonn);
3. Triumerei aus den "Kinderscenen".
4. Ouverkure zur Oper "Genoféva".
5. Zwei Intermezzi aus op. 116 und 117 (instrumentirt von Faul Klengel).
6. Akademische Fest-Ouverture, op. 80.

### Bergefit die hungernden Bogel nicht!

"Tivoli."

Empfehle ben geehrten Berrichaften um Abhalten von Soch-geiten, Dinret, Soupers, sowie für geichloffene Gelellichaften meinen Baat mit separatem Gingange. 25156

### Deffentliche Bortrage.

Ueber das heil der Weit in Jesu Christo gebenkt Unterzeichneter im Saale des Schückenhofes Donnerstag, d. 4., Montag, d. 8., Ponnerstag, d. 13., Wontag, d. 15., Donnerstag, d. 18., jedesmal Abends 18/1 libr, finip öffentligte Bostrage zu halten, wogu er alle Christen dieser Stadt und Umgegend hiermit freundlicht einladet. Der Juteit ift feet.

Br. Paul Wigand.

Setten Sie fich,

Punsch-Essenzen

branchen, mit dem Jadrislanten in directe Berbindung. Der Zwischenbandel- verschenetz alle Waaren ertebilik.

Ich liefere mine anerstamt vorziglichen aus feinstem BataviaArteil. Jamastia-Kunn u. Cognoc bergefellen zu folgenden Preisen:
Arteil-Punischen vorziglichen zu folgenden Preisen:
Arteil-Punischen vorziglichen zu folgenden Preisen:
Annis 2.20, 1.10

Disselberfer (aus Kunn, Arrest u. Cognoc) 2.50, 1.25

Annis Arrest u. Cognoc) 2.50, 1.25

Annis Arrest u. Cognoc) 1.40

Disselberfer 1.60

Bundschessen zu. Cualität:
Arrol 1.60

Bundschessen zu. Cualität:
Arrol 1.25

Annis 1.10

Disselberfer zu. Cualität:
Arrol 1.25

Glief jehoch nur ausgemessen.

Glief jehoch nur ausgemessen.

Glief jehoch nur ausgemessen.

Bernann Krigenung.

Bernann Krigenung.

Bernann Krigenung.

Gratisproben berden in m. Gedoffslostal verabreicht. 25008

Platate veratigie im merry auch ausgezogen.

Blatate: "Boblirte Bimmer", auch aufgezogen,

## Wenn Sie der Stiefel drückt

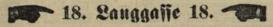
## Machen Sie mal einen

Schuben (Alleinverfauf bei 3. Speier, Biesbaben, La

## Herz & Co.'s Schuh

wird Sie von bem Gefagten fofort überzeugen und Sie werden für die Jufunft teine anderen Schuhe u. Stiefel mehr tragen wollen, als nier allein die der Rirma Otto Dera u. Co. aus bem Mileinvertauf

bei J. Speier, Wiesbaden,



Bitte achten Sie recht genau auf Ramen J. Speler, haus-nummer 18 und Ladeneingang.

mit

Berliner Getreidekümmel.

Jean Ritter, 45. Tannusstrasse 45.

Punsch-Essenzen

von Mt. 220 per gange und Mt. 1.10 per halbe Flaide au, Arrats, Rums, Ananass und Burgunder Buufds Effengen feinfter Qualität empfiehlt

J. Rapp, Goldgaffe 2.

Briefmarken-u. Ganzlachen-Sammlung

Bweig-Expeditionen

## "Biesbadener Tagblatt"

(Bezugapreis 50 Bf. monatlid) befinden fich in

Bierstadt: Carl Häuser, Rathbansstraße 2. Dotheim: Friedrich Ott, Wiesbabenerstraße 1.6. Erbenheim: Ortsbiener Stahl, Alopenheimerstraße. Rambad: Helnrich Beecht, Schagssife 55. Echierstein: Conrad Speth, Bahnhosstraße 66. Sonnenberg: Philippine Wiesenborn, Thalitraße 32.

Zannusstraße 42,

ift bie erfte Etage, 4 ichone große Zimmer, Balton mit Bubehor, per fofort gu vermiethen. Rab im Laben. 25091

Gin cantionefabiger tuchtiger Mann fucht State Caffirer ober einen jonft. Bertrouenspo Offerten unter Chiffre L. W. 451 on



Special-Filiale Wiesbaden, Wilhelmstraße 18, 1. Etage. Eröffnung:

Samstag, den 30. Dezember, Abends 5 Uhr.

Glasweifer Ausichant vom Gag und Flafchenverlauf gu Driginal-Breifen. Separater Austern-Salon. 25,158 Kaltes Büffet.

Telephon Ro. 110.

Wilh. Lacour.

## Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 606. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 29. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

(1. Fortfebung.)

(Rachbrud verboten.)

Die Briider.

Gine holfteinifche Dorigeicidicte von G. v. 28ald-Jedtwis.

"Berdammt," fnirschte Thomas zwischen den Jahnen and zog sich zurüch, während Jatob um die Ecke dess Huschens bog, ohne dei Blandinen anzutlopfen. So sam Schaft Thomas Blandinen nicht mehr ohne Zengen sprach und ihr am nächsten Morgen, als er in Vegleitung von zwei anderen Nefruten die Heimash verließ, wie allen anderen Vorscwohnern Lebewohl sagte. Von einem vertrauslichen Gesühlsaustausse war dabet natürlich nicht die Aede. Plandine siand gerade vor der Thür, als Abomas vordei am, die vollen nachten Arme unter der blauen Schürzs verborgen, den Kopf, wie immer weit zurückzelchnt, was ihr, in Berdindsung mit dem talten Lächen, einem überdebenden, abweisenden Ausdeln, einen überhebenden, abweisenden Ausdeln, einen überhebenden, abweisenden Ausdeln, einem strutzen, indem er ihr die Nechte ertsgegnifteate. Keiner sollte Es wissen, Endandine," versuchte Thomas ihr heiter zuzurzien, indem er ihr die Nechte ertsgegnifteate. Keiner sollte Es wissen, Thomas, "entgegnete sie, ohne eine Miene zu Berbammt," fnirichte Thomas gwifchen ben Bahnen

gurusen, indem er ihr die Rechte entgegenstreckte. Keiner sollte es wissen, Thomas," entgegnete sie, ohne eine Miene zu verziehen, kaum, daß sie die Hand dabei unter der Schürze kervorzog und sie ihm kaßt greichte. Sollte sie krundlich sein, ihm zeigen, wie ich ihr Hackte. Sollte sie krundlich sein, ihm zeigen, wie ich ihr Hackte. Sollte sie krundlich sein, ihm zeigen, wie ich ihr Serz schwerzlich zusammenzog, ihm, der gesten Abend nicht einmal den Weg zu ihrem kenster gefunden fachte, um den sie Wiede zu nehmen? datte sie geacht, wie es im Junern des sollte Nurschen aussah, der da anscheinend so fröhlich der Stätte seiner Veburt den Rücken auch der kinden anhaben, wie keiner den kinden sehr, um in die Welt zu ziehen, wo es so viele Rädschen aab, sübscher, zugänglicher, wiesleicht auch von einer als sie! Hätte sie gewust, daß er ihr Wild auf dem Derzen mit sich sichtet. Ihm war nicht der Jösse siehe sondes mehr zu sehnen Wilden, er ihr Wilm war unsch der Kinden an der Kant, hossen, er volle sich noch einmal umwenden, um ihr ein Ledewohl zuzuniden. Er shat es nicht. Die Anderen sollten es nun einmal nicht wissen, das er Bandbine siedet, nach den kinden. Nachbinens große, dunstlem Augen karreien und harrten ins Zeere. Die flare Haben Augen karreien und kanzten ist geere die einer kinden der kindische Streine in ihre Konden ein ber Kant

ba lauter fleine Sternchen auf und ab. Ober taufdite fie fich? Satte fich boch eine heimliche Thrane in ihre Mugen

gellohien?
"Aun ist er weg." So trat Jasob auf sie zu, ber mit Jacke und Spaten auf ber Schulter zur Kartosselernte ging. Blandine antwortete nicht und sah in die Lust, während der Bursche noch zögernd stehen blied.
"Ein dischen geweint hast Du doch? Was?" fragte er mit eiferstäckiger Regung.
"Da—hn. Mach", daß Du an Deine Atbeit kommit!"
Hochausgerichteten Kopfes ging Blandine dem Jlegenställe zu, nahm das hölzerne sessisch wedes blankzeicheret an einem Jaunpsähle hing, össend beides blankzeicheret an einem Jaunpsähle hing, össend des widerspänstige Thier bei den Hörnern, zog es mit einem Ruck, dem man ihre vornige Erregung anmerkte, an sich und begann hastig zu melken.

Rabei fand fie ihre Ruhe, die so felten von ihr wich, er. Run beschickte sie das Haus und sehte sich endlich n ihren Bater, um ihm beim Steppen eines Zeugstiesels

ju helfen. Thomas wanderte indessen mit seinen Nameraden durch bie reiziose Flachsandichaft dahim. Die Felder waren leer und der Kind wehte schaft über die Stoppeln. Im Knick ist ein Schäfer strückend bei seiner Herbeitlaren, wolkenlosen Sanse zogen im Wintelkinge am herbistlaren, wolkenlosen hinnes dahin, um dort auf den Landsee, der aus seinen schiffign Ufern herüberkliste, einspialen. Rur wonige Keute waren noch auf den Accern beschäftigt, nur auf einem Kartosselader regten sich fleißige Hande.

Thomas bachte, ale er bie ftraume Dirne fab, welche ben fchweren Cad fpielend auf bie Schulter bob, an 

baß fie fich gegenfeitig ibr Herzeleib Magten. "Das ist fie," meinte Thomas und zeigte Fris Man-harbt bas Bild von Blandine.

hardt das Bild von Blandine.
"Ein completes Franenzimmer," sagte Fritz, "und ein Vaar Augen hat sie im Kopfe.
"Na, das wollt' ich meinen," entgegnete Thomas geschweichelt, "und arbeiten tann sie für dreit." Ein größeres Lob tonnte er Blandinen nicht spenden, und damit froch er in sein Agsenendett. Ein so tostbares Lager hatte er noch niemale gesodt. Eine ordentliche Matrage, ein Keifssissen niemale gesodt, wollene Decken und darüber ein frisch gewalsbener, blan und weiß gewürzselter lieberzug. Thomas schlief wie ein junger Gott, und wenn ihn in den felgenden Rechen die Unteroffiziere drifften wenn er Veels Thomas ichlief wie ein junger Gott, und wenn ihn in ben folgenden Wochen die Unteroffigiere brillten, wenn er Freiburngen machen, wie ein Froch huben, wie ein Storch im Salat langiamen Ichritt üben und auf einem Beine dalaueiren mußte, fand er immer noch Zeit genug, an Blandine zu benken. Gern falte er einmal an fle geschrieben, aber mit Freber und Linke hatte er feine große Freundschaft geschloffen, hafte aber mit Fris Manhardt, und se erzeiff bei benn für ihn "mit Fergnüten" die Feber und schriebe in einem Rausen au Blandinen.

"hat sie geantwortet?" fragte Frip nach einiger Zeit. Thomas schnittelte betrübt mit bem Ropfe. Blandine bachte nicht daran. Was sollte fie benn ichreiben? hier im Borfe ging in Alles feinen gewöhnlichen Schnedengang, das fannte er in gang genan nob dam – ber Altel Ein Glind, baß er Schube und Siefel über Land trug, als der Briefträger ins hans trat und Blandinen das Schreiben brechte.

pragte.
"Solbatenbrief, eigene Angelegenheit des Empfängers,
— Absender, na, den wich Du wohl wissen, Blandine," fagte er lachend und verschwand dann wieder. "Thomas hat an Blandine geschrieden," verrieth er an Jasob, als er biefen auf ber Strafe traf.

"Co," entgegnete Diefer anfdeinenb gleichgultig; ber Boftote hatte aber boch gefeben, wie ihm babei bas Blut in bie Bangen ichos. "Da beißt bas, fich b'ran halten," oachte Jatob und ichlenberte jeben Felerabend bei Schuhmacher Demuths haus vorüber.

Mandine kannte ihn schon an den klappernden Holz-pantoffeln und an der brennenden Cigarre, die ihr wie ein großer Glühwurm durch die Dunkelheit entgegeuleuchtete. Meift trat sie dann von der Thür zurück, manchmal aber ließ sie sich auch mit ihm in ein Gespräch ein. "R' Abend."

"Schönes Weiter heute, Blandine." Wenn's morgen fo bleibt, ift es auch gut." "Das wollt' ich meinen." "Bei Glifens ift ein Junge da."

Mun fdwiegen fie lange und Jafob rudte ein wenig

"Schuberts ichlachten morgen."

"Jwei."
"Rein so was. Wie sie bas wohl aufessen wollen."
"Run bie. Und was für Kerle."
Jafob stand nun dicht neben Blandine und sein herz ichtug immer heißer. Einmal wollte er sie umfassen, da sichte er einen Stoß vor die Brust und die Thur siel dröhnend ins Schloß. "Dummerjohn — ha—ha," tlang Blandinens Simme von beinnen. Nehnlich ging es oft. Blandinens herz war wie verfallessen.

berichloffen. "Gin Dabden von Stein und Stahl," bachte Jatob

wie berichlossen.

"Ein Näddichen von Stein und Stahl," bachte Jakob und wälzte sich unruhig auf seinem Lager.

"Das halte der Teufel aus!" Damit sprang er von seinem Strohsach, ichtüpste in die Kleider und schlied durch den Schnee zu Blandinens Haus, um dort zu sensten.

"So mache doch auf." Jakob wurde ungeduldig, seine Füße froren gewaltig. Es half nichts, er muste mit langer Vase adziehen, und dazu war er noch geußthigt, um sich nicht zu verrathen, seine Spur in dem frischgefallenen Schnee zu verwissen. Das ware nun auch noch gegangen, aber das spöttische Gesicht Blandinens, als er ihr am nächsten Abs spöttische Gesicht Blandinens, als er ihr am nächsten Abs spöttische Gesicht Blandinens, als er ihr am nächsten Abs nach der des Abstant in die Wangen. Thomas war der Begünstissel.

Alls er nun sah, wie Blandine einen Brief in den Postfalten schob, der am Schulkause angebracht war, wurde es ihm weh und weich um's berz und dabei stieg heftiger Jorn gegen seinen Bruder in ihm auf.

Sätte er, wie er es woste, auf den Possthoten warten können, dis dieser den Kasten leerte, so würde er erfahren haben, daß das Schreiben nicht von Blandinen an Thomas, sondern von Schulker Demush an einen Lederschulder gerichtet war. So muste Jakob aber der Bauern breichen und ber Stachel blieb in seinem Herzen siehen.

III.

Min war es Frühjahr. — So ein Leben wie heute feerzichte nur einmal im Jahre in dem sonfts sittlen Dorfe. Gin paar Muffanten voran zogen die stellungsplichtigen jurgen Teute im Sonntagsanguge, Arm in Arm, singend und indeskad durch die Stroken, um schließich im Kruge, die so wie so schon heihen Köple durch Alfohol noch mehr zu erhihen. Die binnten Schlesen durch Alfohol noch mehr zu erhihen. Die dinnten Schlesen war. An Jatob's Kopfeberkung leitenden Ofssiers zugefallen war. An Jatob's Kopfeberkung leitenden Ofssiers zugefallen war. An Jatob's Kopfeberkung leitenden Ofssiers zugefallen war. An Jatob's Kopfeberkung leitenden Ofssiers, zugefallen war. An Jatob's Kopfeberkung leitenden die himmt war.
Als nun der Hernald wie heinmut war.
Als nun der Hernald gegelchen, zo auch ein worider, ihr Bild im Herzen, die de kladienen Hernald werden vorüber, ihr Bild im Herzen, die kindt in gewicht in geruchten. Es wurmte ihn, qualte ihn Zag und Nacht und er gewöhnte sich ben kan der er ein der er ein der geweich, er hätte gang anders in die Jusunft bliden können. Sechs die siehenhundert Mart Mitzist, wo and dach er natürlich guerst — was hätte er sich damit nicht sider, wenn er loszechmen war, für ein Stellung im Dorfe mochen können? Das kleine Haus, nach am Kruge, köstete tausend Mart, dreihundert kätte er sich daus an der angegablt. Zwel Kübe und ein Edwein hätte er sich balten können. Eine arbeitsame Frau würde er auch bekommen gaden.

(Fortfeigung folgt.)

#### Die bofe Magnetnadel.

Das Gafthaus "Zum Schiff" stand zwar in einem sehr abgelegenen Gäßchen zu R., aber wenn der Abend tam, sanden die durftigen Teelen des Städdickens doch merkwürdig leicht den Weg dassen. Gästen von Stand öffnete der Kirth die Thúc. zum lauschigen Hinterstüdden — der Raumverhälnise wie der Belucher wegen war es die "Kaiste" genannt Bunt soll es hier, so erzählt ein Mitarbeiter der Tägl. Annolchan, ofimals zugegangen sein, besonders wenn mit dem feuchten Element wenig Vertraute, die nicht seefest woren, in 's Schlepptan genommen und hierher bugsirt worden Kam solch ein Keuer in den sehien Schiffsraum, dann war es bald um ihn geschehen, denn die Stamm-dann war es bald um ihn geschehen, denn die Stamm-dann war es bald um ihn geschehen, denn die Stammworden Ram solch ein Reuer in ben lehten Schiffsraum, bann war es balb um ihn geschen, benn bie Stammberapung zeichnete sich burch großartige Leitungsfähigfeit auß. Hatte es erst fo und soviel "Glas" geschlagen, bann machte ein Genosse ben Borfchlag, bas schiffsübliche Mattoenspiel zu ristiren. "Bas ist bas?" lastte ber Fremoling, ber schon bax Gesübl hatte, als ob bas Fahrzeug fturt schinnere. "Berden gleich seben!" erwiderte ber "Rapitän" indem er mittels breier Schläge an die Schiffsplote ben Steward herbetrief. "Mothes Meerwasser!" rief er bann ben Entretenden zu. "Feuereimer?" fragte biefer. "Rein!" "Also Theertessell" lantete die Antivort.

Röhteend ber Beauftraate vom Bandbrett eine sehr

Rein!" "Alfo Ehertefiel!" lautete bie Antwort.
Babrend ber Beauftragte vom Bandbreit eine sehr g ofe Bowle heruntetholte und ich bann mit bem Gefäh soffennte, ethiel bee erite Offizier" die Welfung, das "nied" gu machen. Balb war der Lisch geräumt und in dessen Blatte ein Metallftift eingetrieben; bann gruppirten sich alle Anwesenden im Kreis, indessen ein ernstöllsender berr vermnthisch der "Schiffsungenieur", verfugte eine Art Bleif berart auf den Stift zu legen, daß er wie ein Zeiger

bewegt werben konnte. Diese Noulette war fertig, als ber Kessel wieder hereingetragen wurde; aber nicht Theergeruch oder Wasserburgt eniströmte ihm, sondern ein Duft, wie ihn nur eine kräftige Wischung von heihem Rothwein und sehr viel Arraf hetwordringen kann. Die Kraitprobe siel wortrefflich aus; hierauf hub der "Kapitan" au: "Wir Geeleute wagen immer viel, sehen fiels auf einen Burf. Dente gilt es einen Napf rothes Meerwasser zu leeten. Dergenige zahlt die Fällung, auf welchen die Viellsige nach ausgentlichtung und hinweit. Sie machen doch mit gewaltsauer Umidwingung himweift. Sie machen boch nit herr Landratte? Hert Landrath? — Ja? Gut. Brufen wir borber noch einmal. So — so — so l Sehen Sie, fest fätte ich den gangen Krempel gehabt! Damit ratumt et bem Gaft seinen Stuhl ein, daß blefer auf ben "Ghreuplap" zu figen fam und beginnen konnte.

"Girenplah" ju figen fam und beginnen konnte.

Dem herrn Landvass war Alles recht. Mit Glenigstuning bemerkte er, daß der Lifell wirbelnd herumschwirrte. Erst konnte er gar nichts interscheiben, dann gings langsamer – schwipp – ichwapp — whyp — wapps — bums — Ahr Die Spite hielt vor ihm. Allgemeines Austachen, Becherklang, gludsendes Verdusch, Lod des Matrosenspiels — dann — tiefe Stille. Den granienden Morgen begrüßte der Herr Landvash vom Schoofe einer an sicheren Hacht an Bord" geblieben! him Ja, dort unten befand sich immer noch nach — Norden! D, du heitiger —! Zehr wußte er, woran er war. Ju feiner Belebrung fatte ein freundlicher Kapistenpessfagier mit fedigen Kreibespiech die Windres Kapistenpessfagier mit teditigen Kreibespischen die Windres auf die Blatte gezeichnet und so den Kompaß, d. hie Sigenschaften der Magnetinabel erkäutert. Piratenschift; stöhnte der Raykenjämmerliche, und schlief voleder ein.

Vermifdtes.

\*Etwas aus chineftschen glättern. Mus dem "Chungwa-nat-pao" von Kanton: "Im Beiten Kantons ledt ein Mann, der 98 Jadre alt ift und dessen für die gute Herrichoft des Kaliers, date est ihr die ein Kenors für die gute Herrichoft des Kaliers, unter der Leut. 1913, wülter nreichen fonnen" – And einen "Chung-spidatopa." Dad Bid ritreden berre jungen Mädeden in der Kreit." n der Räas Kanton, zu bereichen, und die höungen Kregernisse and Bord. d. dien nedung von Jusong. "... die jungen Kregernisse and Bord. d. dien nedung von Jusong. "... die jungen Kregernisse and Kord. d. die Bennien der Sod., annähmen. Bird ein Kädedig verbrachet und weiere sich, übern Manne zu folgen, is sollten auch die Bennien der Sod., annähmen, do.lt troit nugedalten nede. Sie zur Erstündig der Pricket wert untaissen. Um sielde Steafen zu vermeiden, durfte die Kindes-liech order der Albahan die Khnetgung gegen die Sie dietrinden beisen.

ver allissen. Um sellze Beraten zu vermeden, dürfte die Krubesche, oeler von Aldo, an die Konelgung gegen die hei einerinisden beiten.

\* Das Geld der Welt. Der Müngliefter der Bereinigten Staaten das ischen dem Kongreß eine intereffante Tabelle im Espag auf das Geld muterbeitete, welches die verfäglichen gehogen gehoffen gehogen gehogen. Die Seien, mit der Verlegen des Verlegen

## Amtliche Anzeigen

Bekannimachung.

Gelegentlich des Kenjahrsfestes ist es wiederholt vorgekommen, das die hiefen Einwohnen von unbekannten Berionen unter dem Borgeden, ist wären Nachtwährte. Gesternetanglicher oder sonftige lädtliche Bedienliete, Geschenke eingesammelt worden sind. Es wird des das diffentions Kenntnig gedracht, daß allen tädtlichen Bediensteten das Einsammeln derartiger Geschenke untersatt ist.

Biesbaben, ben 23. Dezember 1893.

Defanutinachung.

Im hindide auf das demnicht beginnende nene Quartal werben hiermit desenhagen handelgenthümer, handeremelter der Bächter, welche wönischen, dob die Krintigung der Tande und Hettfänge in ihren hofraithen durch das Stadtsanamt auf ihre Koften bewertheiligt wird, gebeten, die hierzu erforderlichen chreitischen oder auch mündlichen Kinmeldungen, wenn angängig, gefälligit ichon seit delbaum folgt zu vollen, damit die Aufandwer erchtgeftig erfolgen und albaum folgt zum 1. Zennar mit den Richtghungen begennen werden fann. Diefelben gefcheben zu den in dem folgenden Zarif befinnnten Kreissiguen.

7	Roften Zarif ber Ginttaften-Reinigung.	
93	Muf bie Dauer eines Jahres berechnet.	
1.	Gemanerte Sintfaften ohne Gimer	-
	a. bis gur mittleren Grofe (0,4 m Durchmeffer)	2,70
~	b. über mittlere Große	8.00
2.	Sinffasten mit freiftebendem Gimer a. bis 0.40 m Durchmeffer	2.00
	b. über 0.40 m Durchmeffer	2.70
2	Sinffaften mit bangendem Gimer	2410
٠,	a, bis 0.40 m Durchmeiler	1.50
	b. über 0.40 m Durchmeffer	1.90
4.	Rellerfintlaften	
	a. gemanerte obne Gimer	3.50
	b. bon Thon ober Gijen mit Gimer	2,50
	Regenrohrfandfänge	1,60
6.	Bemanerte Fettfange	0.00
	a. größere (aber 0,29 m Durchmeffer)	3.00
-	b. Reinere	2.60
4.	Gemöhnliche Fettfänge (Gifen ober Thon)	1.50
D.	Bifferverichtliffe (Buginphons) Bifferfintfaften, fowie fonftige, ftintenbe Abgange ent-	1.00
20.	baltende Bafferberichliffe	9.50
	duttenge conferentialitie	

baltende Wasserschilds 2.50

B. Außergewöhnlich Jale und Bechällnisse unterliegen besonderer Beisimmung der Einheitsläge durch das Stadtsduaumt unch den zieden bei Ausserschildung biese Taris maßgebend gewesent Sennblägen. (So is 3. der Knichtsberrag, au welchem die Stadt eine Reinigung abernimmt, 3 Mt., d. b., sir dofratiben mit untengelnen Objecten, deren Reinigung moch toriumäßger Berecht ung ausemmen weniger als 3 Mt. aussmachen, sit der Alindelterag von BMt. qu entrichten, Polls bei der erten Reinigung mehr Kossen entrieden sollten, als die gewöhnliche Reinigung werträcht, so sind biese Mechrosten besonders qu bergüten und es erfolgt dierstir beindere Anloderung. Rach pos. 4 werden alle in Souterrain-Räumslichkeiten lieuarde Ginsticken oder Keitsinge berechnet. Hie beienigun Germaltliche, deren Sintsphechalter bereits durch das Lädelige Vernigungsunternehmen gereinigt werden, sie eine erweute Aumeldung nicht mehr erforberlich.

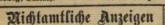
Biesebaden, den 11. Dezember 1888.

Stadtbauaumt. Absbeitung für Canalisationswesen, Brit.

### Neuban des Gerichtsgebändes Wau Wiesbaden.

Gin in den Hormen der beutschen Renaffiance bewanderte und im Detailliren gelibter Techniter zum sosortigen Gintrit gefucht. Bewerbungen mit Geholisausprüchen, sowie Zeugniß Bildefriten und Sedenklaust find an ben unterzeichneten Regierungs Baumeister, Oranienstruße II, 2, einzusenden. 138

Rönigl. Breisbaninfpector. Der Königl. Regierungsbaumeister.





Offerire zu Renjahr frisch geschossene schwere

fdwere Betterauer Ganfe, fowie alle Arten Bild und Geflügel. 25158

J. Gever II.

einste Punsch-Essenzen

u. zwar: Burgunder, Arrak, Rum, Portweinpunsch der renommirten Firmen Aug. Kramer & Ce. Nachf. in Köln, Selner etc.

empfiehlt billigst Oscar Siebert, usstrasse 42, Ecke der Röder

Um Renjahrstage finbet unfere Weihnachts-Feier

mit Concert, Berloofung und Ball hatt. Nichtmitglieder haben feinen Intrift. Die Beranstaltung ist nur für Mitglieder, deren Angehöriger mit Anskahme dazu gehöriger männslicher Berloofung bereit 18 Jahre, und dom Borstand eingeladene Ehrengäste.

Har die Berloofung bestimmte Gegenstände bitten wir dei dem Mitgliedern Gerrn Friseur Val. Kuhn, Langgasse 2,

Rausmann Ferd. Zange, Martritt. 11,
Rausmann Oswald Rau, Wolerstr. 21,
und in der Turuhalse abzugeden.

und in ber Turnhalle abzugeben.

Der Borftanb.

#### Bayerischer Aurier.

38. Jahrgang. Erfdeint täglich früh 6 Uhr.

Reichhaltigftes u. beftinformirtes Blatt Dundens.

Große landwirthfchaftliche Zeitung, welche alle landwirthfchaftlichen Fragen ausführlich und eingehend erörtert.

Sandelszeitung.

Mit wodentlider femilletoniftifder Beilage: "Der Familienfchah", Feuilleton:Beitung.

Tros seiner Reichhaltigkeit und Bielieitigkeit koftet ber Baperische Kurier uur Mt. 2.— per Ouartal bei der Bost bestellt und abgeholt, darf also mit Fug und Recht bie

bie biffigfte große Zeitung Bayerns

Infertionen aller Urt finben im Baber. Aurier bie weitefte und wirtfamfie Berbreitung.

Bitte berlangen Gie ber Boftfarte Probenummer, Die Ihnen fofort gratis u. franco jugefiellt wird!

## Zu Neujahrs-Geschenken

empfehle mein gut affortirtes Lager in Cigarren, Cigaretten und Rauchtabaden in Badungen von 25, 50 und 100 Stud.

Rieberlage von Lindau & Winterfeld (gegr. 1837), Wieberlage von Lindau & Winterfeld (gegr. 1837), Wieberlage von Lindau & Winterfeld (gegr. 1837), Bithelmitraße La, gegenüber Hotel Sictoria.

SANITAS CNAUMANN OFFENBACH A

(F. a. 186/7) 176

#### Raifer-Bunfch,

Linanss, Kirret, Mum, Nothwein, Punfch. Effengen erster Höufer, Coanae, reines Weindekulat, ver 12-H. Mt. 2,50, per 1/2-H. Mt. 1.30 bis zu den seinfen Warfen, reine Acturweine aus der Weindendlung Gebr. Weymann der zu Originalpreiser ampfehlt Feitz Sehmidt. 25142 Wörthstraße 16, Cce Jahnitraße.

Glücksblei

## Punich-Gijenzen

von Selner, Meising, Gilka, Röder, Schröter etc. appf. 25032

J. M. Roth Nchf., MI. Burgftrage 1.

## Punsch-Essenzen,

Arraf, Rum n. Cognac in 1/1 und 1/2 Flafchen

empfiehlt

### Chr. Keiper.

QBebergaffe 34.

Für Januar und Februar eröffne wie im borigen Jahre einen Extra-Kursus im Buschneiden und Anfertigen fammtl. Damen- und Kinder-fleider,

nur neueste Schnitte, nach einfachstem Soften zu ber Satfte des bisherigen Preifes. Erfolg garantirt. Beginn am 8. Januar, rogu Anmelbungen töglich angenommen werden bei 25147

Frl. Stein. acab. geprüfte Bebrerin, Reroftrafe 46, 1 Er., Gde ber Roberftrafe.

(Statt jebes befonberen Dantes.)

#### Dankfagung.

Für bie vielen Beweife herglicher Theilnahme an bem fcmerglichen Berlufte, ber und betroffen, fagen wir hiermit unfern berglichen

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: F. A. Pfeiffer und Cochter.

## Die Ausgabestellen des "Wiesbadener Tagblatt",

2 mal täglich ericheinend, 7 Freibeilagen - barunter die "Illuftrirte Rinder-Zeitung", (Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

find die folgenden und nehmen Beftellungen sum Bezug, welcher jederzeit begonnen werden fann, entgegen:

Adelbaidstrasse: W. S. Bird, Drognerie, Ede ber Ormienstrase: W. Jung Wwe., Colonialwaarenhanblung, Ede ber Boolybealiee. Adlerstrasse: B. Froll, Colonialwaarenhanblung, Gde ber Edwalbachertiraje. Adolphasitee: B. Jung Bwe., Colonialwaarenhanblung, Ede ber Weishablunge. Ibrechistrasse: T. Kriefing, Colonialwaarenhanblung, Abrechistrasse: T. Kriefing, Colonialwaarenhanblung, Che ber Woristrasse.

Albrechfirale: Cart Linenfoht, Colonialmearenhanblung, Gde der Morigitrake. Bahnhofsteasse: G. Engelmann, Sigarrenhanblung, Bahnhofstraße E. Bismarck-Ring, Gde der Blüderstraße 4: Ph. Mof, Colonialmanrendanblung.

Bleichstrasse: A. Söbfuer, Colonialwaarenhandlung, Bleid-ftrafe 20; G. Loi, Cofonialwaarenhandlung, Ede ber Hell-Blücherstrasse 4, Ede bes Bismard-Ring: Ph. Maof,

Golonialwaarenhandlung. Burgstrasse: J. Staffen, Cigarrenhandlung, Gr. Burg-

frase 16. Dambachthal: Ih. Sendrich, Colonialwaarenhandlung, Ede ber Appellenfrage. Ede ber Appellenstraße. **Delaspeestrasse: A. Rosbach,** Colonialwaarenhanblung, Belasnestraße 5.

Delaspeelirage 5.

Dotzbeimerstrasse: E. Erb, Spezereihandlung, Erfe ber Karlfraße.

Fankbrungenstrasse: C. Schlint, Colonialwaarenhands-lung, Cife ber Schwolbscheftlreise. Frankenstrasse: E. Undolph, Colonialwaarenhandlung, Cife der Baltanfraße.

Ode ber Redramtinge.
Pried re lestramen Wilhelm Tauch, Colonialwaaren-handlung, Ede ber Schwalbacherfrage; D. Gereihen, Gigarrenberdlung, Ede ber Krugsje.
EBiebentenwe: Je. Grolf, Colonialwaarenhandlung, Göthe-Erichentenwe: Je. Grolf, Colonialwaarenhandlung, Göthe-

Melenenstrasse: B. Cehlichtäger, Colonialwaarenhand-lung, Ede der Beltrigkraße Wellmundstrasse: Hh. Bein, Colonialwaarenhandlung, Ede der Beltrigkings; J. G. Bürgener Racht, Colonialwaaren-handlung, Hellmundfraße 35; G. Log, Ede der Bleich-

firafe.

Mirselngraben: Carl Petry, Colonialwaarenhanblung, Ede der BleichMirselngraben: Carl Petry, Colonialwaarenhanblung, Ede
der Steingasse: Permann Reigenstud, Colonialwaarenbanblung, Ede der Karstraße.

Maiser Friedrich-Rüsg: A. Wodbach, Colonialwaarenhanblung, Rossenstudge, St. Denbach, Colonialwaarenhanblung,
Ede der Dunbachtels.

Mirchgrasse: Abolt Birth, Colonialwaarenhanblung, Ede
der Rheinfraße.

Harlstrasse: Sermann Reigenfind, Colonialboarendandlung, Ede der Jahnfrahe; E. Erb, Spegereihandlung, Karlkrahe 2; Gart Sch, Sopereihandlung, Karlkrahe 23.

Rellerstrasse: Louis Lende, Ede der Silffrahe.
Mickelsberg: B. Enders, Colonialboarenhandlung, Ede der Silffrahe, Mordizstrasse: Carl Lincentobl., Colonialboarenhandlung, Ede der Mirceiffrahe; L. Bl. Neder, Colonialboarenhandlung, Borthrahe 18; E. Kräuter, Colonialboarenhandlung, Morthrahe 18; E. Kräuter, Colonialboarenhandlung, Morthrahe 64.

Nerostrasse: Louis Kimmel, Colonialboarenhandlung, Köde

Neugasse: &. Gerrigen, Cigarrenhandlung, Ede ber Friedrichftraße.

Sen voortinge
Reugasse & Gereigen, Cigarembandlung, Ede ber
Ariebrichtengte.
Nicolasstrasse: A. Kriefing, Colonialvoarenhandlung, Ede
ber Albrechtraße B. D. Bird, Oroguetie, Ede
ber Albrechtraße B. D. Bird, Oroguetie, Ede
ber Abelbaldfreße: Ph. Benerchäuser, Colonialwaarenhandlung, Ede ber Bleichtraße.
Platierstrasse: D. Eftrien, Colonialwaarenhandlung,
Ariebrasse: A. Eftrien, Colonialwaarenhandlung,
Ede ber Ardelle Birth, Colonialwaarenhandlung,
Ede ber Ardelle Birth, Colonialwaarenhandlung,
Ede ber Ardelle Birth, Colonialwaarenhandlung,
Ede ber Eftiftengt: Bonis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ede ber Kreiftengt.
Bidmerberg: Seints Krimmel, Colonialwaarenhandlung, Ede ber Kreiftengt:
Beimerberg: Seints Krimmel, Colonialwaarenhandlung, Colonialwaarenhandlung, Edeberg, Colonialwaarenhandlung, Colonialwaarenhandlung, Colonialwaarenbandlung, Ede ber Andernung, Colonialwaarenbandlung, Ede ber Andernung, ColonialBedannutsenbandlung, Ede ber Bendbrunnenlrüge; Wilhelm
Sechanstrasse: O. Burthard, Colonialwaarenhandlung,
Sechanstrasse: O. Burthard, Colonialwaarenhandlung,
Sechanstrasse: O. Burthard, Colonialwaarenhandlung,
Sechanstrasse: Cat's Beith, Colonialwaarenhandlung,
Sechanstrasse: Cat's Beith,
Sechanstrasse: O. Burthard, Colonialwaarenhandlung,
Sechanstrasse: O. Burthard, Colonialw

Steingasse: Carf Petry, Colonialwaarenhanblung, Ede bes Hiridarchens: E. Umminger, Colonialwaarenhanblung, Steitingolfe II. Stiftistrasse: Pinu Borgerhof Wive., Angwaarenhanblung Ede ber Robertragie: Louis Sendle, Gde ber Rellerstraße Taumusstrasse: Louis Sendle, Gde ber Rellerstraße Taumusstrasse: Louis Sendle, Gdonialwaarenhanblung, Ede ber Schaftings: E. Audolph, Colonialwaarenhanblung, Ede ber Frankenfraße.
Wellritsstrasse: Ph. Bein, Colonialwaarenhanblung, Ede ber Hellmundfraße: B. Dehsfäläger, Colonialwaaren-handlung, Ede der Helengstraße.
Westendstrasse I. Ede des Schapsah: Westendstrasse II. Ede des Gebenplah: Westendstrasse II.



Brifch geschoffene schwere Sasen à 3.30.

Hasenrücken und Keulen allein. J. Häfner. Delaspeestr. 5. 25135

Telephon 111.

Delicateffen: und Rochgeschäft Gde J. Winter Bethaibftraße 18, empfieht fich gum Anfertigen bon Diners u. Coupers, einzelner Blatten, warm und falt, tiglich frifchen Auffdnitt, prima Sollander Auffen, dat Auff. Caviar.

Wein-Restaurant. Austern-Salon. Rraftig gubereiteten Mittagstifc von ERf. 1.20 an.

Sein Landwirth, dusthieren gelegen ift, bem an feinen Hausthieren gelegen ift, ein Liebhaber von Haben, Geftliget, Bögeln ze, Kein Jüdicr bon Bienen, Kaninden und bifden follte verfäumen, jeht bei beglunendem Duartal auf die Gibbeutscha

Thier = Börje, Gentralorgan bon über 70 Bereinen und Berbanben, Seilbronn a. R.,

Unter Garantie für reinfte Original-Baare und bon directem Import.

Ganz alter u. ächter Jamaica-Rum

Alter Batavia-Arrak 

Wills. Heinr. Birck, Ede Abelhaid. u. Cranienstraße. Groß. Zgert. Desjalt-Geschäft für ächten Ann., Cognac, Arraf ze Zeitehhan Bo. 216.

"Aar-Bote."

Ede

Gde

ber rens

ung. ung, ireu-

rg7

Zageblatt für Langenschwalbach und Areisblatt für den Unter-Tannus-Areis.
Gegründet 1861.
Das Blatt ertheint täglich mit Ausnahme des Montags, Comntags mit "Ausbricten Unterdatungsblatt" und einer landvirthfyghaflichen Belage, "Der Nachaufes Landmann", n. foltet durch die Bost bezogen viertelichte, 1 Wet. 60 Pf. mit Bestelleid. — Der "Nac-Boste" bringt eine Ukverficht der politischen Zogeseregniffe, lofale und vermische Kachricken, hand- und landvirthschaftliche Mittheilungen, sowie gediegene Erzählungen.

edigene Ergöhingen.
Auferate finden im "Aar-Boten", welcher als amtdes Organ des Königlichen Landrallbants und des Arcissifcmiffs für die 38 Gemeinden das gelechnte Platt im
nigen Unter-Canuns-Arcife ift, eine große und erfolgreiche
erbeitung und vorden mit 10 Bf. für die Sefvaltige Zeile
rechnet; bei Wiederholungen entprechender Raban.
Lg.-Schwardsch.

Die Expedition des "Mar-Boten".

311 Neujahrs-Geschenken

empfehle blühende und Blattpflanzen, Blumen-törbe und Jardinièren, sowie alle Arten der seineren Binderet bei mäßigen Preisen und püntliger Bedienung. Sploefter-Conntag ift der Laden bis 7 Uhr Abends zeöffnet.

P. W. Gerhardt,

Aleine Burgftrage 8.

Tanz-Unterricht. ungen gu meinem Mitte Januar beginneuben Zaug dwie für Unterricht in Menuett & La reine und Canadrille (Laucier) nach jehiger hoffilte nehm boll, untagen.

Rob. Seib, Jany und Anftandelehrer, Berrmannftrage 10, 2. Gt.

Cacaos und ausgewogen Chocoladen 25 Vanille u. Vanillin.



Chinesische und russ. Thees,

direct importirt.

Rum x Arrak x Cognae Liqueure.

Grosses Lager Bordeaux-, Rhein-, Ungar-Siid-Weinen. Punsch-Essenzen.



Drogerie Moebus.

25 Tannusstrasse 25



Punsch-Essenzen.

Als vollftänbiger Erfan für die feinften Duffelborfer Marten empfehle ich unter Garantie für eggnifite feinfte Cualität und von toftlichem Aroma und Gefchmad:

Wilh. Heinr. Birck.

25

General-Anzeiger für Dortmund und die Proving Weftfalen.

Unparteiisches Organ für Jedermann, Grideint jeden ochendag. Rachweisliche Auslinge über 17,000. Son ner anberen Zeitung im westfallschen Industrieschet birde Kuffage auch mur anwährend erreicht. Auferate Begespalt. Golonelzeile 20 Pf., Restamen pro Zeite 40 Pf.

R. Friedrich, Watramprahe 14/16 (Laden und Part. I.), empfieht f. befannt vorzügl, garant, reinen Düsseld. Punsch-Essenzen,

Fl. 1.80 (Berth 3 Mt.), b. 12 ffl. 10 % Nabatt, ift. Cognac m. Atrack, Liguenne 'h. M. v. Nkl. 1.20 ab. Brinbill TO, Bara a 90. Bill. Breile wegen niederer Labenmiethe. B. Befielle, d ft Bortovergitig. Sylvefter-Abend muß um 7 Uhr gefchl. ein

Verein der Kellner u. Lohndiener

empfiehlt fich ben geehrten Berrichaften, Dotelbefigern und Reftau-rateuren gum Gerviren.

Beftellungen find abgngeben bet hern J. R. Seul. und Bur Stadt Gifenach, hirfchgraden 21, Bur Miglicher leiftet ber Berein Sarantie.

Elbinger Zeitung

und
Elbinger Anzeigen
(Zögliche Auflage ABOO Exemplare)
ist das in großen Umrfeile (Old und Weithreußen) unbebingt
gelesenste und verdreiterkte Vlatt und erfreut sich eines
steigt vondstenden Zefertreieß.
Die Elbinger Zeitung eignet sich beshalb ganz dorsiglich zu Bedanntmachungen aller Art, die mit nur 15 Bf.
pro fleine Zeitung eignet sich ein in nur 15 Bf.
pro fleine Zeitung sieht auf Königstreuem Boden
und derschol ivood) die Insterssen der Täheter wie der Kandwirthe. Sie bringt sieh das Keuche und Interschaustie
aus Ose und Resspreißen, Staat und Riech und bengtidag Allteilungen von eigenen Berichternatiern aus den Auflande. Freuer berichtet die Elbinger Zeitung über
Abeater, Kunft und Austle als jachverstängiger Feder und bietet in haunenden Komanen und reigenden Untersen Erzäblungen angezeihme Unterbaltung. Ein besonderes
Angenmert wird auch auf dem Handelstheit gerichte.
Die Elbinger Zeitung erloben träßlich, mit Ausnahme der Sonne und Feierrage, und folger bei zeier Brodenummaken ihrerheilen und Stentlen.
Probenummaken siehen genne zu Diensten.

Butter 10 Bfb. free. Nachn. feifiche Gras- Hottig BRt. 4.80. F. Noch., Molterei, Thefte (Ochierreich).

Dfaff-Wähmaschinen.



Seit über 30 Jahren rühmlichst bekannt und

Reichhaltiges Lager 24014 Carl Kreidel. Webergasse 42.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden, halten sich zur Besorgung aller Baukgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Geschwister Oppenheimer, Sanlgasse I (bis I. April) Sanlgasse I.

Von jetzt bis 1. April verkaufen wir alle an Lager befindliche Waare, sowie Maass-Korsetts mit 10 % Rabatt.

Geschwister Oppenheimer, Saalgasse 1. Ball-Korsetts, Konfirmanden-Korsetts in grösster Auswahl.

Drueksaehen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Sehellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

SensationeH!

**Ueberraschend!** 

Electra-Triplex-Electra (Dreiftich:Mafdine).



Epochemachende Ersindung einer dentschen Same! Die Clectra-Triplex-Waldine in die Kachnachine ber Itunit, weil sie nehen allen die hiet bekannten Eigenschaften der Stephich-Raldine die Jugabe der Leistungen zweier weiteren verschieden confirmiten Maschinen dietet und zwar die Kettenstich und Litetungstine in ich vereinigt.

Giertra-Triplex nacht Kettenstich.
Giertra-Triplex nacht Kettenstich.
Giertra-Triplex nacht Kettenstich.
Giertra-Triplex nacht Kettenstich.
Giertra-Triplex siedt Jero der Ticksich oder Epannring Weißzeug und Tricotsiosse, weil sie and Wolfaden vernäht.

Der Käufer erwirbt mithin drei Maschinen in Einer.

Gegenüber biefer neuen Moschine mit ihrer Bielfeitigkeit und Zchönheit ber Leiftungen ift die bekannte einseitige Stepp-Maschine Veraltet, sie in wie die Krüde bes Lahmen gegenüber dem bestügelten Jweirod.
Gin einziger Tassendruch mit einem Finger bewirft, wie deim Clavier den Ton, die eine oder andere der drei verschiedenen Sticharten. Der Rehrbreis ift angerig geringligig.

Resiectanten wollen nicht versaumen, diese Jdealmodell einer Nahmaschine zu beangenscheinigen.
Ulleinige Bertreiung für Wiesbaden und Umgegend:

Friedr. Becker, Mechaniter, Kirchgasse 11, arillerie-Kajerne. und fabrrad-Gefchät, gear, 1967.

## Lokal-Gewerbeverein. Bortrag

des herrn Aur = Director Hey'l:

"Boesie und Sumor der Landstraße" m Zamstag, den 30. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeschille (Wellrichstraße). Gafte find willfommen.

Der Borftanb.

politische Zeitung wit täglicher Unterhaltungsbeilage für 60 Pf. pro Wonat.

## "Menefte Madrichten,"

"M. Jahrg., Elberfeld, 18. Jahrg., mit Tägl. Unterhaltungsblatt und dem Bupperthaler Stellen, Bohnungs und Verfaufe-Angeler. Größte und inhaltreichke entfdieden Freifunge Betretung und Bechtalen. Grigene journalifilde Betretung im Zanbtag und Beichtag. Georgefe, Befamulungen, Gengebende Bedaudlung aller parlamentarischen Fragen und ausführlich Barlaments-berichte.

Jeden Tag zwei Roman-Feuilletons. Anfertionspreid nur 20 Bf. bro Beile. Abbrud nur etworber: E. Rossi, "Or. Lebel", Ludwig Freiherr von Poyssl "Graf Hartenau".

Batavia - Arraf, Jamaifa - Rum, Arraf - und Rum Bunifaeffeng re. empfiehlt garantirt rein 24072

H. Roos Nachf. (Carl Stahl),

#### Mundo.

8-Bf. Cigarre von angergewöhnlich feiner Qualitat,

E. Vigelius, Markifirafie 8, vis-à-vis dem Nathh

## einflage. Eisleber Zeitung. 19. Jahr-

Die auf deutschnationalem Boben fichende, töglich erscheinende "Gisteber Zeitung" mit der wöchentlich einmal beigegebenen Unrechaltungebellage "Countagsgaft" ladet bierung zum Monnement ein

einnel beigegebenen Unterhaltungsbellage "Conntagsgaft" ibaet hiernit sum Konnement ein.
Die "Geleicher Zeitung" fämplt in unerschrodener, feinüthiger Weite im die geheiligten Geliere ber deutschen Ration: Thron, Litar und Familie und betämplt ben auf allen Gebieten bes öffentlichen Lebens sich jühlbar undenden zeriehenden und verberdiden Einfuhde Zeitung" bet Muswickle betämplt bei "Gelsteber Zeitung" die Muswickle an der Bosse und die Glündungsschwicklein, sie tritt warm ein für die berechtigten Interesien der Landwirtschaft, des Handwerker-, Gewerbenum Archierschabes.

Interessen ber Landvirthigast, des Dandwerter, Generalen Betreieriandes.
mie "seisseber Zeitung" bietet alles das, was ma von einer geoßen politischen Zeitung au soviern beredität ilt; sie beipricht alle politischen und wirthschaftlichen Lagessragen in eingehendler Weise und erdalt die nurchen Kachzichten durch elegarahpfische und etelephanische Redbung übermittelt. Betannstmachungen in der "Eisteber Zeitung" losten die Zeite lo Bi. und baben erwiesenermaßen den deuten Erichte.

loften die Beile 15 Bi. und haben erwiefenermaßen ben beiten Erfolg.
Die "Gelother Zeitung" foftet bierteliabrtich 2,25 MR. und nehmen fammtliche faiferlichen Poftsantlatten und bereichen entgen.

Gisteben.

Die Expedition.

## Zu Neujahrs-Verlobungen.

### Trauringe, Verlobungsringe, Trauringe.

Roch von feiner Concurren; übertroffen, sanbeifte, beite Serfiellung, ichbuste Goldbarbe, ichwer breit massibe Ainbeite Goldbarbe, ichwer breit massibe Ainbeite Simpe eber Ming ist mie eingehausnem Goldbachafte Semmel verjehen, Breis billiger als sontwo, über 300 Ttud auf Lager, neue knietungen sortwörten.

Anfertigungen fortwährend.

Man famit Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht bei Zwiidenbanblern.

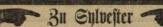
#### Wilhelm Engel, Goldwaaren-Fabrikant. nur Langgasse 9.

Bitte genan Langgaffe 9, ber Schupenhofftrage vin-a-rin

#### Tischdecken.

schönsto Dessins, von Mk. 3,50 per Stück an, Plüschdecken von 15 Mk. an

22787 J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8 und 10.



mpfehle meine anerkannt vorziglichen Pfanntuchen mit fft. Füllung in betannter Gite. Gleichzeitig bringe meine Coabitorei in empfehlende Erinnerung. Bestellungen jeder Art werden bestens ausgesährt.

Mrt werben bestens ausgeführt. Mayer, Schillerplat 3, Thorf. Stha.

unter Garantie für absolute Reinheit.

1889er Falerno, Fl. 60 Pf., bei 10 Fl. 55 Pf., kräftiger, angenehmer Tischwein, 1885er Hoschetto, Fl. 75 Pf., bei 10 Fl. 70 Pf., gehaltvoll, saftig und reif. 1882er Barolo, Fl. 85 Pf., bei 10 Fl. 80 Pf., kräftig und

saftig. 1880er Castelvetrano, Fl. Mk. 1, bei 10 Fl. 90 Pf., voll,

reif and kräftig, 1878er Fiemonte, Fl. Mk. 1.20, bei 10 Fl. Mk. 1.10

feintönig, elegant, Lacrima Cristi rosso, Fl. Mk. 1.50, bei 10 Fl. Mk. 1.40 bouquetreicher Edelwein, edle Herbe,

allerfeinste Specialmarken aus den in Italien becühmten Kellereien des Harons Giovanni Spitalero stammend. Die Weine dieser Kellereien wachsen am Fusse des teetna und übertreffen schon durch ihre viel bessere Lage alle anderen ital. Weine darch ihren angenehmen, eigenartigen und doch kräftigen Geschungt. Besonders die Qualifikien obiger Specialmarken werden von keinen der vielen angebotenen Rothweinen auch nicht annähernd erreicht nd bioten sie bei viel billigeren Preisen vollständig

Ersatz für die feineren Bordeaux-Marken.

#### Haupt-Depositair für Hessen-Nassau: Wilh. Heinr. Birck.

Weinkellereien: Adelhaidstrasse 41 u. 42.

leriaren bei Chr. Tauber, Kirchgasse 2a, Louis Mimmel, Ecke Nero- u. Röderstrasse, Ph. Bein. Ecke Wellritz- u. Hellmundstrasse. Telephon No. 21G.

Bremer Cigarren! Borgugl. Qualitäten. Weinrich Gerritzen. Bremen. Loger: Wiesbaden, Schügenboiftr. 3. Filialen: Rengaffe 2, Langgaffe 31.

## Glückblei.

praparirtes, leicht zu fchmelzen. Sonntag Abend 7 Uhr: Schluf bes Bertaufs.

M. Rossi, Binngießer, Bacragife 3. Grabenftrage 4. Mengergaffe 3.

### Renefte Rachrichten,

General-Anzeiger für Gifen und umliegende Judustriebezirte. Verlag von **Boockling & Cie.**, Gommandie-Gefülichaft, Effen, Andr. Verbreiteistes Blatt im Kohlemedier.

## Gffener Renefte Radrichten,

29,000 Abonnenten.
250nnementspreis durch die Zoft bezogen (No. 4628a)
pro Dnartal nur NR. 1.20 incl. Beilagen.
Infertionspreis 20 Bf. pro 7-geipaftene Zeile, im
Eeftes Infertionsorgan im returifichvolghydal. Abdultriebegirt.
Die "Neuelten Nachrichten" erigeisen täglich, auder Drumtags, Abende nub zeichnen fich durch aufgerordentlich schaube erigeisen ein der Schende nur die Archanisse im zu und Kinslande, vorzugsische Eerichte aber alle Ereinpisse Menitleton aus.
Probennummern gratis und franco.

## Bu Gefdenken empfehle eine große Ausmahl in prima gelagerten

Cigarren

in 10.St.s, 25.St.s, 50.St.s, 100.St.s und 250.Stud.Badungen, à 100 Stud von Mrt. 2.50 bis 15 Mrt. 24892

Heinrich Schindling. Michelsberg, Ede Schwalbacherftrafe

Gin Copha, wenig gebr., b. ju vt. Golbg. 8. Meinede. 24950

\*\*\*\*

Gegründet 185%.



Bestellungen



Auffage 12,500.

Solalle Kin fan fan icha ung "Sti bie eine

gier

and bie fein

jehm woh ber unb ung ber halb ung nehn Ent bing

befu bie fani Rric ift 1

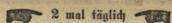
au t liche und ber

der hat weif Defi ob 1 Fra Lan Buff Blain fein fein

## Diesbadener

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend

7 Gratis-Beilagen: Muffrirte Ainderzeitung, Rachtsbuch, Bereftliches gansbuch, Tand- und fauswirthichantliche Rundichan, Wandhalender, 2 Calchenfahrplane



werden hier durch den Berfag (Canggaffe 27), in den Nachbar-orten durch die Zweig-Expeditionen, im Nebrigen durch die Boff angenommen. Der Bezug fann jederzeit begonnen werden. Acueintretende Bezieber erhalten das "Wiesbadener Cagblait" bis zum Schluffe des laufenden Dierteljahres unentgeftstich.

Das "Wiesbadener Tagblatt" fann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

## Bezugspreis 50 Ufg. monatlich.

Das "Biesbabener Tagblatt" ift durch feinen umfang-reiden redactionellen Theil ein ansglediger Informator auf politifdem, allgemeinem und fofalem Gebiete, wie demjenigen ore Aunft, Bilfertidati und Eiteratur. In einem feniligen veröffentlicht das "Wiesbabener Tagblatt" neben interefanten Zunfalen und Plandereien fortlaufend in der Abend- und Morgen-Unsgabe

#### ftete zwei Lomane

Berverragender Schrififteller in taglider Fortfehung.

Don den Antoren feien bier nur genannt: Germann Beiberg, iftarie von Ebner-Eichenbach, fans Sopfen, Cheodor Storm, hans höfmann, Gijp Schupin, Carl Emil Franzos, O. Beta, Abolf Stredfug, Doris frein von Spättgen,

Begonnene Ergählungen werden auf Wunfch, foweit Vorrath,

Anf das im "Besehabener Tagblatt" jum Abbruct gelangende Fremden-Bergeitifniff, die täglichen Programme der Kädischen Aufschleichen Bergeitifniff, die Theatergettet der Königs. Schanfpiele und des Aleideng-dieaters, ferner auf die Allfündigungen des Keichsfallen-Theaters, fowie nodere dem Aur-Berkeft die und der Ausgescher gemein der Ausgeraben-Kährer etc.) und den Ausgund der Kamillicunsaftigten answärtiger Teitungen wird besonders ansmertsam gemacht.

\*\*\*\*\*\*\*

#### Die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

bringt das "Wiesbadener Cagblatt" auch fernerhin <u>sofort</u> und zwar vom 1. Januar 1894

### olme jede Ausnahme.

Außerdem ift das, Wiesbadener Cagblatt" feit Jahren Organ für die amtliden Kundgebungen von Staats, tommunalständischen und Gemeindebehörden. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Das "Biesbadener Gagblatt" befigt vorzugsweife

#### hier und in der Umgebung

nicht etwa in entfernien Candorten, welche für die Wiesbadener Juferenten tein Jutereffe haben konnen, einen fehr ausgedehnten Leferstamm und feine

#### 12,500 Abonnenfen

hat daffelbe nur im kauffahigen Publifum, namentlich and in der gablieichen, fäglich machienden Colome hierber übergesiedelter Bentuer- und Penftonars. Jamilien, fowie in den Kreifen der Enrgafte.

Jufolge deffen und der Thatfache, daß hier

hein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Daffan überhaupt auds nur halbsoviele Abonnenten jählt als das "Wiesbadener Cagblatt" verfügt baffelbe über den reichhaltigfen und ausgedenteften

In letterem erscheinen sowohl die in hiefiger Stadt als and in der Umgegend fich ergebenden

#### Samilien-Nadrichten

(Geburtsanzeigen, Derlobungen, heirathen, Codes-Anzeigen ze.) ich ausschließich und (door deshalb ift das "Wiesbadener Cagblatt" für jeden hießgen Sanshalt unentsehrlich geworden.
In Stellenangesoten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarft des "Biesbadener Cagblatt" fiets die größte Auswald. Verflaufs- und Vermielbungs-Anzeigen, owwere Veröffentstlichungen im Immobiliten- und Geburtkelt sind im Wiesbadener Cagblatt" von raschefter Wirtung und ichon aus diesem Erunde die Bittigken.

diesem Grunde die Biffigsten. Weftene und Corporationen Wiesbadens und der Umgebung ersolgen meißt stattengemäß im "Wiesbadener Cagblatt", namentlich aber wird es von jeher von allen ongeschenen Geschlätgeis-Vereinen zu dern dorschlichten Geschlätgeis-Vereinen zu dern deren bereintlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des "Wiesbadener Cagblatt" enthölt eine Uebersicht aller Deranfaltungen der Vereine, "Bür die Geschäftsvorft Beiesbadens und der Amgegend empfiehlt sich das "Wiesbadener Cagblatt" als das

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.